



Presseinformation

Datum: 27. April 2026

NÖ/Wien: Start für Fugensanierungsarbeiten auf A5

Kurzinformation: Tagesbaustellen außerhalb der Hauptverkehrszeiten entlang der A5 zwischen Schrick und Eibesbrunn in beiden Fahrrichtungen im Zeitraum von 27.04.- 15.05.2026.



Start für Fugensanierungsarbeiten auf A5

Wien/ Niederösterreich, am 27. April 2026 | Im Zuge der planmäßigen Erneuerung der Fugenfüllungen auf der Weinviertel-Autobahn werden die Arbeiten an verschiedenen Abschnitten der A5 ab 27. April 2026 fortgesetzt. Es kommt zu blockweisen Verkehrseinschränkungen, die durch temporäre Sperrungen einzelner Fahrstreifen so gering wie möglich gehalten werden.

Die aktuellen Arbeiten werden in Form von Tagesbaustellen außerhalb der Hauptverkehrszeiten durchgeführt, betreffen jeweils täglich einige Kilometer der A5 in beiden Fahrtrichtungen zwischen der Anschlussstelle Schrick und Eibesbrunn und sind voraussichtlich Mitte Mai abgeschlossen. Hierfür wird der Verkehr stets fahrstreifenreduziert an den Baustellen vorbeigeführt. Alle Autofahrer:innen werden ersucht, sich auch aus Rücksicht auf die auf der Fahrbahn arbeitenden Personen an die angezeigten Geschwindigkeitsbegrenzungen zu halten.

Darum müssen Fugen regelmäßig erneuert werden

Fugenfüllungen auf Autobahnen sind ein wesentlicher Faktor für deren Langlebigkeit: Sie gleichen Temperaturbewegungen von Betonfeldern aus und schützen vor eindringendem Wasser. Gleichzeitig sind sie durch Verkehr, Witterung und andere Einflüsse hohen Belastungen ausgesetzt und verlieren dadurch an Elastizität. Um Schäden an den Betonfeldern und Frostaufbrüchen vorzubeugen, werden die Fugen daher in vorgegebenen Zeitabständen erneuert – ein notwendiger Beitrag zur Sicherheit und Werterhalt der Fahrbahn.

Aktuelle Informationen für Verkehrsteilnehmer:innen

Da alle Arbeiten witterungsabhängig sind, kann es je nach Wetterlage zu Verschiebungen der geplanten Arbeiten kommen. Aktuelle Behinderungen auf der Strecke werden über den Verkehrsfunk durchgegeben und alle Verkehrsteilnehmer:innen durch ausreichende Beschilderung zeitnah informiert und umgeleitet.

www.bonaventura.co.at

>> Bildmaterial auf der Folgeseite>>

Bildmaterial



Autobahnabschnitt Bonaventura A5/S1
© Bonaventura/Petra Rautenstrauch
[Downloadlink](#)



Knoten Eibesbrunn
© Bonaventura/Stefan Csáky
[Downloadlink](#)



Südlicher Abschnitt der A5 Nordautobahn.
© Bonaventura/Stefan Csáky
[Downloadlink](#)

Über Bonaventura

Mit einer Gesamtstrecke von 51 Kilometern und vier Tunneln ist der von Bonaventura Infrastruktur GmbH verantwortete südliche Teil der A5 Nordautobahn heute mehr als nur wirtschaftlich wichtige Verkehrsader für das gesamte Weinviertel – er ist ein Vorzeigemodell, wie Verkehrs-Infrastruktur und ökologische Verantwortung vereinbar sind.

Der 51 Kilometer umfassende Streckenabschnitt ist Österreichs erstes Public Private Partnership-Projekt (PPP) im hochrangigen Straßenverkehr im Auftrag der ASFINAG und wurde ab 2010 für den Verkehr freigegeben. Die an den Buchstaben Y erinnernde (und daher manchmal auch „Projekt Y“ genannte) Strecke besteht aus dem südlichen Teil der A5 von Eibesbrunn bis Schrick, der S1 West, Wiener Außenring Schnellstraße von Eibesbrunn nach Korneuburg, der S1 Ost, Wiener Außenring Schnellstraße von Süßenbrunn nach Eibesbrunn sowie der S2 Nordrand Schnellstraße. Die zugehörige Autobahnmeisterei mit der rund um die Uhr besetzten Überwachungszentrale befindet sich beim Knoten Eibesbrunn. Bis zum Konzessionsende im Jahr 2039 liegt die Hauptaufgabe der Gesellschaft mit ihrem 50-köpfigen Team neben dem sicheren und kundenfreundlichen Betrieb der Strecke in der Verwaltung, dem Umweltmanagement und der vorausschauende Substanzerhaltung der Streckenabschnitte.

Als erste österreichische Projektgesellschaft der französischen Meridiam-Gruppe brachte Bonaventura von Anfang an internationales Know-how im Bereich nachhaltigem Infrastrukturmanagement ein und verwirklicht neben einer Übererfüllung der Umweltauflagen auch zahlreiche ökologische Projekte entlang der Strecke durch das Weinviertel. Damit leistet das Unternehmen innerhalb seines langfristigen Engagements einen aktiven Beitrag zur Lebensqualität in der Region im Rahmen der UN-Nachhaltigkeitsziele.

Weitere Informationen: www.bonaventura.co.at

Rückfragehinweis

Das Bonaventura Press Office c/o currycom communications steht bei Rückfragen gern zur Verfügung:
Mag. (FH) Martina Wenzel, BA | martina.wenzel@currycom.com | 0676/84905021
Lara Gstöttenbauer, BA | lara.gstottenbauer@currycom.com | 0676/84905037